

Die Hüte werden teurer.

Von der Wiener Hutmachergenossenschaft werden wir im Auftrage folgender Mitteilung ersucht: Die enorme Verteuerung sämtlicher Rohmaterialien für die Gutfabrikation zwingt uns nunmehr, auch den Preis für die fertige Ware, an dem wir bisher unter großen Opfern festgehalten haben, zu erhöhen, und es werden daher von nun an die Hüte je nach Qualität mit einem Aufschlag von 15 bis 20 Prozent zum Verkauf gebracht werden. Diese Preissteigerung steht in gar keinem Verhältnis zu der sich durchschnittlich auf mehr als 100 Prozent betragenden Preiserhöhung der Rohprodukte, trägt also den allgemeinen, bedeutend verminderten Erwerbsverhältnissen des konsumierenden Publikums gewiß in weitestgehendem Maße und in entgegengerichteter Weise Rechnung.